

## wunderbar leichte Mütze aus [Rowan „brushed fleece“](#)

**Größe:** für ca. 50 bis 54 cm Kopfumfang, Höhe (ohne Pompon) etwa 24cm



### Material:

[Rowan „brushed fleece“](#) in gewünschter Farbe, 50g Nadelspiel und evtl. eine kurze Rundstricknadel Stärke 5,5 mm  
Schere, Wollsticknadel, Maschenmarkierer

nach Belieben ein „vegetarischer“ Fell-Pompon von [aheadHUNTER](#) und Fleeceband (650 x 70mm),  
Nähnaedel und -Faden in passender Farbe

### Tipps

...manchmal braucht es ja ein wenig „Glitzer“ ☺ Bei der grauen Mütze habe ich eine Faden von „Kid Paillettes“ von Schulana mitlaufen lassen – das gibt auch einen schönen Effekt und man kann wunderbar mit den Farben spielen! Die Anleitung bleibt dabei gleich. Ein 25g-Knäuel genügt.

## Grundmuster und Techniken

**kleines Perlmuster in Runden:** In Runden stricken, gerade Maschenzahl

1. Runde: 1 Masche rechts und 1 Masche links im Wechsel stricken.
2. Runde: Maschen versetzen, 1 Masche links und 1 Masche rechts im Wechsel stricken.  
Die 1. und 2. Runde stets wiederholen.

### 3 Maschen rechts überzogen zusammenstricken:

2 Maschen zusammen wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die 2 abgehobenen Maschen darüber ziehen.



### Arbeiten mit dem Maschenmarkierer

Maschenmarkierer an der genannten Stelle auf die Stricknadel fädeln, den Markierer in jeder Reihe beibehalten und an der entsprechenden Stelle einfach von der linken Stricknadel zur rechten Stricknadel ungestrickt überheben.

Der Maschenmarkierer dient dabei als einfaches Hilfsmittel um eine bestimmte Stelle im Gestrück zu kennzeichnen

### doppelter Kreuzansschlag

ich habe für meine Mützen diese Anschlagtechnik verwendet, da ich finde das dieser Anschlag eine sehr schöne, dekorative Kante bildet. [Hier findet ihr ein Tutorial mit Bildern](#) aber auch auf youtube wird diese Anschlagart erklärt. Für die benötigten 58 Maschen benötigt man etwa 2,4 m. (= Abstand erste Schlinge bis Fadenende)

## wunderbar leichte Mütze aus [Rowan „brushed fleece“](#)

**Größe:** für ca. 50 bis 54 cm Kopfumfang, Höhe (ohne Pompon) etwa 24cm

### Maschenprobe:

Im kleinen Perlmuster mit Nadelstärke 5,5 mm entsprechen etwa 12 Maschen und 24-25 Runden = 10 x 10 cm.

### Anleitung:

58 Maschen mit der kurzen Rundstricknadel (oder auf 4 Nadelspielnadeln verteilt) anschlagen, z.B. mit dem „doppelten Kreuzanschlag“ und zur Runde schließen. Den Rundenübergang mit einem Maschenmarkierer oder einer Schlinge aus einem Garnrest markieren. Nun im kleinen Perlmuster in Runden weiterarbeiten. Nach ca. 18-19 cm Höhe am Ende der nächsten Runde, = einer 2. Runde des kleinen Perlmusters, die Runde sollte mit einer linken Masche beginnen, die letzten 3 Maschen der Runde rechts überzogen zusammenstricken, = 56 Maschen.

In der nächsten Runde wie gewohnt im kleinen Perlmuster stricken, dabei die Maschen auf die Nadelspielnadeln gleichmäßig verteilen, = 14 Maschen je Nadel.

\*In der folgenden Runde, die Runde beginnt wieder mit einer linken Masche, am Ende jeder Nadel die letzten 3 Maschen rechts überzogen zusammen stricken, = 48 Maschen

In der nächsten Runde wie gewohnt im kleinen Perlmuster stricken.

Ab \* stets wiederholen (insgesamt 6x), die Maschenzahl verringert sich dabei nach jeder Abnahmerunde um 8 Maschen.

### Ausarbeitung

Den Faden abschneiden und 2-mal durch die restlichen 8 Maschen ziehen, alle Fäden vernähen. Nach Belieben das Fleeceband (als Windschutz und zur Stabilität) innen an der Mützenkante mit Hexenstichen festnähen.



Dafür zuerst das Fleeceband zum Ring schließen, ggf. die Länge etwas kürzen, die Enden etwas überlappen lassen und die Schmalseiten festnähen. Der Fleece-Ring soll gut auf dem Kopf sitzen, ähnlich einem Stirnband. Die Mütze auf links wenden und den Fleece-Ring mit Hilfe von Stecknadeln auf die Mützeninnenseite heften, dabei die Mütze eher etwas einhalten. Das Fleeceband sollte etwas enger als die Mütze sein. Dann mit „Hexenstichen“ an beiden Kanten festnähen, dabei ist wichtig, dass die Naht elastisch bleibt. [Der „Hexenstich“ wird zum Beispiel hier gut erklärt](#), dabei den oberen Teil des Hexenstiches immer in das Gestrück stecken (dabei nur die Hälfte des Garnes erfassen, so dass der Stich außen nicht sichtbar ist), mit dem unteren Teil des Hexenstiches das Fleeceband erfassen. Pompon auf die Mützenspitze anknüpfen.

### Tipp

Das Fleeceband eignet sich auch sehr gut für etwas zu weit gewordene Mützen. So kann mit einem einfachen Hilfsmittel eine etwas aus der Form geratene Mütze

wieder angepasst werden und man bekommt zusätzlich noch warme Ohren 😊